

Christen im Dienst an Kranken e.V.

Vortrag beim Mediziner-Kongress
Oktober 2003
Dr. med. Ottfried Windecker, Mössingen

Die New-Age-Bewegung und die Globalisierung in Politik, Wirtschaft und Religion -eine biblische Stellungnahme-

Was ist die New-Age-Bewegung? Einige von Ihnen haben diesen Ausdruck vielleicht noch nie gehört. Andere haben ihn als hochgespieltes Hirngespinnst einiger fanatischer Christen in die Schublade des Vergessens abgelegt. Aber durch den Massenverkauf von Büchern, Musik und Zeitschriften gibt es heutzutage keinen Bereich der modernen westlichen Gesellschaften, in dem wir nicht mit dem Gedankengut des New Age konfrontiert werden. So kann man im Internet beispielsweise über die Suchmaschine Google auf etwa 5 Millionen Webseiten über New Age, die alle Lebensbereiche umfassen, zurückgreifen.

Der englische Begriff „New Age“ („Neues Zeitalter“) ist dabei zum Schlüsselbegriff des modernen Aberglaubens geworden. Die esoterische Astrologie behauptet, dass aufgrund des sich jedes Jahr nach rückwärts verschiebenden Beginns des Frühlings die Erde am 5. Februar 1962 das Sternbild der Fische verlassen und in das Zeichen des Wassermanns (Aquarius) eingetreten ist. 1967 wurde dann der Anbruch des Wassermannzeitalters im Musical „Hair“ offiziell besungen:

„Harmonie und Recht und Klarheit!
Sympathie und Licht und Wahrheit!
Niemand wird die Freiheit knebeln,
niemand mehr den Geist umnebeln.
Mystik wird uns Einsicht schenken,
und der Mensch lernt wieder denken,
dank dem Wassermann, dem Wassermann!“

Dieser Eintritt in ein neues Zeitalter bedeutet eine Wende, die das Leben des Menschen von Grund auf verändern soll. Die Zeitenwende bringe die Geburt eines Neuen Menschen, globalen Frieden, eine Bewusstseinsweiterung und Vergeistigung der Menschheit mit sich. Durch neue kosmische Energien des Wassermannsternbildes sollen alle Entwicklungen auf der Erde zum Guten beeinflusst werden. Das Christentum sei die Religion des Fischzeitalters, das jetzt zu Ende gegangen ist und durch das Wassermannzeitalter abgelöst wird.

Kennzeichnend für dieses neue Zeitalter wird also eine neue Spiritualität sein, die westliches und östliches Denken vereint bzw. ihre Übereinstimmung erkennt.

Unter Spiritualität versteht man dabei die Hinterfragung bzw. Überschreitung der sichtbaren, materiellen Welt. Diese Grenzüberschreitung wird als Befreiung und zunehmende Selbstverwirklichung gedeutet. Folgerichtig beinhaltet das Menschenbild der New-Age-Denker den spirituellen Menschen, der andere, hohe Bewusstseinsformen sucht und sich auf diese Weise verändert. Diese grundsätzliche Aussage klingt zunächst auch ganz akzeptabel, bei näherer Betrachtung tritt jedoch der Wolf im Schafspelz sehr schnell zu tage.

Vereinssitz
Ziegenhainer Str. 3
34576 Homberg/Efze
Tel. 0 56 81 - 23 48
Fax 0 56 81 - 7 19 15

Bankverbindung
Kreissparkasse Schwalm-Eder
Konto-Nr. 211 020 342
BLZ 520 521 54
IBAN: DE44 5205 2154 0211 0203 42
E-Mail: info@cdkev.de
Internet: www.cdkev.de

Büro
Stormarnring 97
24576 Bad Bramstedt
Tel. 0 41 92 - 81 45 86
Fax 0 41 92 - 89 94 31

Christen im Dienst an Kranken e.V.

Im Folgenden möchte ich nun Inhalt und Zielsetzung der New-Age-Bewegung aufzeigen, die geistigen Mütter und Väter vorstellen sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen in der globalen Gesellschaft aber auch für unser persönliches Leben darlegen.

Bei der New-Age-Bewegung handelt es sich um den sehr wirkungsvollen Versuch, die Werte der jüdisch-christlichen Zivilisation „umzuwerten“ und das christliche Menschen- und Weltbild mit einem vorchristlich heidnischen zu ersetzen. In radikaler Ablehnung biblischer Aussagen wird der Mensch selbst zu „Gott“ erklärt. Der Mensch wird als Teil des Kosmos, als Träger „kosmischer Energie“ verstanden, der sich nur graduell von der Pflanze oder dem Tier unterscheidet. Die Identifikation des Menschen mit gesellschaftlichem und wissenschaftlichem Fortschritt soll durch „individuelle Bewusstseinsforschung“, „jeder soll tun, was ihm gefällt“, durch ein Gefühl des „Einssein mit dem Kosmos“ ersetzt werden. Das New-Age fordert also eine radikale Umwertung der Werte, einen „Paradigmenwandel“. Unter den sich notwendig ändernden Paradigmen versteht der Anhänger des New-Age das Aufbrechen der traditionellen Familienform, die Vernetzung bzw. Globalisierung der Politik und den Ruf nach „Einer-Welt-Religion“. Mit Hilfe dieser im Kern alle heidnischen Religionen umfassenden „Eine-Welt-Religion“, soll ein neues kollektives Bewusstsein geschaffen werden, an dessen Ende die Zerstörung des Individuums und die Errichtung einer totalitären „Eine-Welt-Regierung“ steht.

Die biblische Aussage vom Menschen als „Ebenbild Gottes“ wird in der Neuen Religion ersetzt durch die Idee vom Menschen als dem Kind der „Großen Mutter“, der „Göttin Erde“, der „Erdgöttin Gaia“. Das weltweite rapide Anwachsen feministischer Gruppierungen und Hexenbewegungen ist ein nur allzu deutliches Symptom dieser Entwicklung.

Sehr aufschlussreich ist das Manifest der New-Age-Bewegung, das Marilyn Ferguson in ihrem 1980 erschienenen Buch „Die sanfte Verschwörung“ verkündet: „Ein führerloses, aber dennoch kraftvolles Netzwerk arbeitet, um in dieser Welt eine radikale Veränderung herbeizuführen. Seine Mitglieder haben sich von gewissen Grund-Konzeptionen des westlichen Denkens losgesagt und dabei möglicherweise die Kontinuität der Geschichte unterbrochen. Dieses Netzwerk ist die sanfte Verschwörung im Zeichen des Wassermanns...“

Weitreichender als Reformen, tiefgehender als eine Revolution hat diese beginnende Verschwörung im Hinblick auf eine neue Epoche der Menschheit die schnellste kulturelle Neuorientierung der Geschichte ausgelöst. Bei dem großen erdbebenartigen, unwiderruflichen Umschwung, der auf uns zukommt, handelt es sich weder um ein politisches noch um ein religiöses oder philosophisches System. Es handelt sich um einen neuen Geist, eine Aufsehen erregende, neue Sicht der Welt nimmt ihren Anfang, die bahnbrechende Erkenntnisse der Wissenschaft und Einsichten ältesten menschlichen Gedankenguts umfasst.

Die Verschwörung des Wassermanns erstreckt sich über alle sozialen und intellektuellen Schichten...Es gibt unzählige Verschwörer. Sie befinden sich in Firmen, Universitäten und Krankenhäusern, in Lehrerkollegien, in Fabriken und Arztpraxen, in Bundes- und Staatsämtern, in Stadträten und an Regierungssitzen, bei gesetzgebenden Organen, bei gemeinnützigen Organisationen; im Grunde genommen in allen Bereichen des Landes, wo Politik gemacht wird...“

Ihrer Ansicht nach müssten die Identifikationssymbole des Christentums mit neuen Leitbildern ersetzt werden. Besonders vorchristliche, heidnische Symbole und Mythen, Totem, Tiere und primitive Ritualsymbole, müssten zu den neuen Identifikationssymbolen des modernen Menschen werden. Die Welt brauche eine globale Bewusstseins-Transformation, eine neue spirituelle Revolution in der Tradition der Alchimisten, Kabbalisten, Gnostiker, Geheimgesellschaften und Transzendentalisten. Das neue Bewusstsein finde seine Quellen in östlicher Spiritualität, denn gerade der Osten sei wesentlich tiefer in der mystischen Tradition verhaftet und eigne sich daher als Methode, eine befreiende Sichtweise zu erlangen.

Stellen wir uns nun die Frage nach dem geistigen Hintergrund der New-Age-Bewegung, welche Gott als tot erklärt und den Menschen zum Gott erhebt. Hier sind zunächst die unmittelbaren geistigen Mütter und Väter der New-Age-Bewegung zu nennen, die ich mit ihren wichtigsten Aussagen vorstellen möchte:

Christen im Dienst an Kranken e.V.

Friedrich Nietzsche (1844-1900):

Den Menschen betrachtet Nietzsche als egoistisches und grausames Tier, dessen Lebensziel im Ausleben der Triebe besteht, dem Sexualtrieb und dem Trieb zur Macht. Nicht die Menschheit, sondern der Übermensch, der Herrenmensch, ist das Ziel der Weltanschauung. Schwache und missratene Menschen haben in dieser Welt nichts verloren, diese müssen ausgerottet werden. Nur so „ist die Entstehung von internationalen Geschlechtsverbänden möglich gemacht, welche sich die Aufgabe setzen, eine Herrenrasse heraufzuzüchten, die zukünftigen Herren der Erde...eine höhere Art Menschen, die sich dank ihrem Übergewicht von Wollen, Wissen, Reichtum und Einfluss des demokratischen Europas bedienen als ihres gefügigsten und beweglichsten Werkzeugs, um die Schicksale der Erde in die Hand zu bekommen.“

Helena Petrowna Blavatsky (1831-1891),

Begründerin der Theosophie: Der Mensch entspricht einem kosmischen Wesen, das wie das Sonnensystem aus sieben Prinzipien besteht (materieller Körper, Lebensprinzip, Ätherkörper, Astralkörper, Sitz des Willens, geistige Seele und Geist). Dabei ist die Quelle der Erleuchtung der Materie und des Menschen Lucifer, ein Sohn Gottes. Lucifer bedeutet dabei: „das Herabsteigen des Lichtbringers in die Materie, wodurch allein die Materie erleuchtet und vom geistigen Bewusstsein durchdrungen werden kann.“ Gemeint ist hier Satan, den Gott nach seiner Rebellion auf die Erde geworfen hat. Dementsprechend gab sie ihrer theosophischen Zeitschrift den Namen Lucifer.

Ihre Schülerin

Alice Bailey (1880-1949)

gründete 1922 den Dachverband Lucifer Publishing Company, der später in Lucis Trust umbenannt wurde, und der bis heute als geistiges Zentrum für die Verbreitung der New-Age-Ideen dient. Mitbeteiligt ist Lucis Trust unter anderem an: Findhorn Foundation, World Wildlife Fund (WWF), Greenpeace International, UNESCO, UNICEF und UNO.

Sie prophezeit im Zeitalter des Wassermanns das „Hervortreten eines neuen Rassetypus, der mehr ein Bewusstseinszustand, als eine physische Form ist...Die kommende neue Rasse wird zu der überall anerkannten Erkenntnis kommen, dass das mystische Wahrnehmungsvermögen eine Tatsache ist. Ihre Hauptqualität wird das intuitive Verstehen und die Beherrschung von Energie sein; ihr Beitrag zur Entwicklung der Menschheit ist die Umwandlung selbstsüchtigen Begehrens in Gruppenliebe...“ Man könne den Konflikt der Welt auch als Konflikt zwischen Christ und Antichrist verstehen. Die verschiedenen Weltreligionen werden zu einer Eine-Welt-Religion verschmelzen. Diese neue Religion werde ein neues Gruppenbewusstsein erzeugen, einen gruppenbewussten, kollektiven Zugang zu den spirituellen Werten.

Georg Iwanowitsch Gurdjew (1870-1949):

Esoteriker, gründete das Institut der harmonischen Entwicklung des Menschen mit dem Ziel: durch vollendete Körperbeherrschung („Tanz-Heiltherapie“) zu einer neuen

Christen im Dienst an Kranken e.V.

kosmischen „Bewusstheit“ zu gelangen. Zu seinen engsten Mitarbeitern zählte unter anderen der Herausgeber der Zeitschrift „New Age“, der Engländer Alfred Orage. Zehn Jahre nach seinem Tod wurde Gurdjew zum geistigen Vater des Esalen-Instituts in Kalifornien erkoren. Die New-Age-Denkfabrik Esalen gilt als Zentrum und Pilgerstätte aller esoterischen Kulte.

Aleister Crowley (1875-1947):

Satanist, gründete u. a. 1942 die OTO-Loge in Kalifornien (damaliges Mitglied L. Ron Hubbard, der spätere Gründer der Scientology). Das oberste Gebot des OTO lautet: „Tue was du willst, sei das ganze Gesetz. Du hast kein Recht als deinen Willen zu tun ...Es gibt keinen Gott außer dem Menschen...auch erfüllet euch nach Willen in Liebe, wie ihr wollt, wann, wo und mit wem ihr wollt! Der Mensch hat das Recht, all diejenigen zu töten, die ihm diese Rechte zu nehmen suchen.“

C. G. Jung (1875-1961):

Psychoanalytiker, Okkultist und Gnostiker. Will das christliche Menschenbild mit einem Menschenbild des New-Age ersetzen: „Das leidenschaftliche Interesse an den verschiedenen psychologischen und okkulten Phänomenen, an Hexerei, Drogen, Meditation und östlicher Mystik, wird durch psychische Energie genährt...Die Situation erinnert an das erste Jahrhundert des christlichen Zeitalters, und wir sind Zeugen einer tief greifenden Wende in der westlichen Welt...“

In Wirklichkeit ist natürlich das New-Age nur die Neuauflage althergebrachter okkultur Grundsätze und Methoden. Der über erhabene Kräfte verfügende Mensch sei Mittelpunkt des geistlichen Universums. New-Age-Gläubige suchen die Göttlichkeit in sich selbst und sind somit bestrebt, ihren einzigartigen Platz im Universum bewusst einzunehmen. Gott wird zum Selbst, und das Selbst wird zu Gott. Die Devise des New-Age lautet, nicht mehr des Bruders Hüter zu sein. Das Wichtigste ist immer man selbst. Daher umfasst das politische Programm solch unterschiedliche Anliegen wie Recht auf Abtreibung, Rechte für Homosexuelle bis hin zu Rechten für Tiere. Für manche ist das Recht auf Polygamie, Prostitution, Glücksspiele und Freigabe von Drogen darin enthalten. Warum auch nicht? Im Neuen Zeitalter wird das verwandelte Selbst von sich aus nach Moral streben, ohne durch ein äußeres Gesetz gelenkt werden zu müssen. Zielt doch New-Age auf eine neue Weltordnung, in der alles eins wird.

Zum Aufbau, Ausbau und Erhalt der angestrebten Einheit wurde das sog. „Netzwerk“ gewählt. Unter Netzwerk versteht man eine Form der Organisation und Kommunikation, in der Organisationen, Zirkel, Gruppen und Einzelpersonen mit zwar unterschiedlichen Zielen aber gleichen Interessen zusammengeschlossen sind, ohne dass sie ihre Selbständigkeit aufgeben müssen. Allerdings haben einzelne Mitglieder des Netzwerks eine herausgehobene Funktion, indem sie die Aufgabe eines Empfängers oder Koordinators als sog. Knoten übernehmen (entsprechend der Knoten in einem Netz, die dieses zusammenhalten). Dieses Netzwerk offenbart sich auch in einem Einbeziehen weiterer Symbole der esoterisch religiösen Kultur. Das bekannteste New-Age-Symbol ist der bunt schillernde Regenbogen, der die Brücke des einzelnen Menschen zur Menschheit und zur Integration mit den kosmischen Energien symbolisiert. Weitere wichtige Symbole sind das endlos, ineinander verflochtene Band, der Globus, die Lotusblume, das Mandela, die Taube, das Einhorn und das Ying-Yang-Zeichen.

Aufgrund der vorhandenen kritischen Aufklärung, vor allem im christlichen Lager, wird in den letzten Jahren der Begriff „New Age“ mehr und mehr durch andere Ausdrücke wie „Ganzheitliches Denken“, „Neues Bewusstsein“, „Metaphysik“ und „Light Age“ ersetzt, um so noch mehr Einfluss gerade auch in christlichen Kreisen zu gewinnen.

Wie äußert sich nun das New-Age-Netzwerk konkret in unserer Welt? Welche politischen und wirtschaftlichen Werkzeuge spielen bei genauer Betrachtung eine große Rolle um die Grundsätze und

Christen im Dienst an Kranken e.V.

Zielsetzungen des Wassermannzeitalters wie „Eine-Welt-Religion“ und „Eine-Welt-Regierung“ zu verwirklichen?

In diesem Zusammenhang möchte ich folgende wichtige „Knotenpunkte“ nennen, ohne hier auf die Hintergründe näher eingehen zu wollen:

- Die Grünenbewegung
- Die Friedensbewegung
- Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz
- Club of Rome
- UN-Organisationen
- Feminismus, feministische Theologie, moderne Hexenbewegung (Wicca-Kult, Ziel: Wiederherstellen der Harmonie zwischen Mensch und Erde durch magische Rituale)
- Drogenhandel (spiritueller Einstieg, Tötung minderwertigen Lebens)
- Gesundheitswesen mit „ganzheitlicher Medizin“ und „Psychotechniken“
- Filmindustrie (z.B. „E.T.“, „Die unendliche Geschichte“, „Krieg der Sterne“)
- Musikindustrie (z.B. Rockmusik, Meditationsmusik, Sphärenmusik)
- Literatur (Regenbogenpresse, Büchermarkt)
- Spielzeugindustrie (z.B. Masters of Universe)
- Kindergärten und Schulen zur Umsetzung der neuen Religiosität und Werte
- Globale Kommunikationsmittel
- Management-Schulung, Arbeitnehmerführung

Mit Slogans wie „Tschernobyl ist überall“, „sterbende Wälder“, „Ozonloch“, „Treibhauseffekt“, „Klimakatastrophe“, „Geburtenexplosion“ und „Überbevölkerung“ sollen Angst und Schrecken verbreitet werden, um so die herkömmlichen Wertvorstellungen umwerten zu können. Straffreier Drogenkonsum, Gleichsetzung von Homo- und Heterosexualität, Abtreibungskampagne, Vernichtung minderwertigen Lebens (auch ganzer Völker), Verbreitung heidnischer Naturreligionen, Einrichtung von Ökodiktaturen werden propagiert und zunehmend weltweit umgesetzt.

So soll dieses Jahr die „Erdcharta“ von allen UNO-Staaten unterzeichnet werden. Diese Erdcharta hat das Ziel „eine Erklärung ethischer Prinzipien zu entwerfen, die das Verhalten der Völker und Nationen zueinander und gegenüber der Erde leiten soll...Wir sind an einem entscheidenden Punkt der Geschichte der Erde angelangt, an dem es gilt, ihre Zukunft zu wählen...Wir müssen uns vereinigen, um eine erträgliche globale Gesellschaft zu errichten.“ Zur zentralen Erdcharta-Kommission gehören der ehemalige niederländische Regierungschef und Club of Rome-Mitglied Ruud Lubbers, Ex-Staatspräsident Michail Gorbatschow, der auch in der „UNO-Kommission für globale Steuerung“ tätige ehemalige Commonwealth-Vorsitzende Shridath Ramphal sowie Frederico Mayor, der Generaldirektor der UNESCO.

Christen im Dienst an Kranken e.V.

Zusammenfassend können wir also festhalten:

Die Glaubensinhalte der New-Age-Bewegung sind dem christlichen Glauben entgegengesetzt. Aber durch die allmähliche, sich über Jahrzehnte vollziehende Indoktrination und ihr schleichendes Eindringen in wirtschaftliche, wissenschaftliche, ökologische, theologische und soziale Kreise hat sich das Bewusstsein eines großen Teiles der Menschheit bereits in eine antichristliche Haltung umpolen lassen, so dass wir tatsächlich an einem zeit- und heilsgeschichtlichen Wendepunkt stehen. Gerade in dieser Zeit der massiven Manipulation durch antichristliche Machenschaften werden wir ermutigt, auf Christus zu sehen: „Prüfet also, was dem Herrn wohlgefällig sei! Und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, decket sie vielmehr auf; denn was heimlich von ihnen geschieht, ist schändlich auch nur zu sagen. Das alles aber wird offenbar wenn es vom Lichte aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum spricht er: ‚Wache auf, der du schläfst, und stehe auf von den Toten, so wird dir Christus leuchten!‘“ (Epheser 5, 10-14).

Letztendlich wird die New-Age-Bewegung nicht von einer irdischen Zentrale oder Organisation gesteuert, sondern von der „Geistigen Hierarchie“. Diese wirkt in das meditativ geöffnete Bewusstsein von Tausenden verschiedener Organisationen und Einzelpersonen hinein. Dadurch erklären sich die überall aus dem Boden schießenden Meditations- und Psychozentren, die zu einem „kosmischen Trip“ einladen, oder auch der zunehmenden Zahl von Heilungsgurus, die die kosmische Energie durch eine Vielzahl verschiedenartigster Techniken wieder ins Gleichgewicht bringen wollen. Somit wird eines Tages unter dem Regime des Antichristen die angestrebte Synthese perfekt zustande kommen. Aus Gottes Wort wissen wir, dass Satan die Absicht hat, in der Endzeit einen Führer als Antichrist auftreten zu lassen. Als Vorbereitung hierzu müssen die Grundpfeiler des Evangeliums wie die gesamte biblische Botschaft zunichte gemacht werden. Dies geschieht vor allem durch Umdeutung biblischer Begriffe wie Erlösung, Wiedergeburt, ewiges Leben in die kosmische Dimension.

Das Böse ist nicht „Sünde“ im biblischen Sinn, sondern lediglich Mangel an Erkenntnis des höheren Selbst. Das „Böse“ ist das, was die Entfaltung des Selbst hindert. Dieses Selbst soll dann den Menschen zu Gott machen. Durch die Erkenntnis seines höheren Selbst erfährt der New-Age-Anhänger Erlösung. Er vertraut dabei auf die kosmische Kraft und auf die Transformation in einen „Geistleib“ oder Reinkarnation, also Verschmelzen des einzelnen mit einer kosmischen Lebensenergie.

Wir können davon ausgehen, dass New-Age die Aufgabe zufällt, die Erde für den Auftritt des Antichristen vorzubereiten. Es gibt wohl nichts, was Satan so eifrig beschäftigt wie Jesus Christus und seine Gemeinde. So gibt es für ihn nichts Vordringlicheres, als das wahre Wort Gottes nachzuahmen, zu entstellen, zu erweitern oder zu schmälern, dazu „einen Sohn“ als Anti-Christus in die Welt zu senden und einen falschen Geist (den „falschen Propheten“) als dritten im Bunde einer falschen Dreieinigkeit auftreten zu lassen.

„Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich nach ihren eigenen Lüsten Lehrer anhäufen werden, weil sie empfindliche Ohren haben; und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Fabeln zuwenden.“ (2.Tim.4,3+4).

Das New Age weiß nichts von Gnade und Vergebung. Wo Gnade Gottes in Jesus Christus und Vergebung der Schuld ersetzt wird durch ewige Vergeltung, muss die Erlösung Christi unweigerlich einer Selbsterlösung Platz machen. Umso mehr haben wir die Pflicht, bis unser Herr wiederkommt, das Evangelium von Jesus Christus in der Finsternis dieser Welt zu verkündigen, damit Menschen, die sich nach Heil sehnen wirklich heil werden können.